

ZINSBUCH Gerichtstetten

(Hardheim im fränkischen Odenwald)

Version 1.0 vom 01.06.2008

© Walter Löhr2002-2008

Verfasser der Datei & verantwortlich für die Daten:

Walter Loehr Telefon: 05121/265366,
Adresse: Am Krug 7, 31199 Barienrode,
E-Mail: walter.loehr@gmx.de

Pflege der Internetdaten:

Pfarrer Ralf Krust, Hardheim, www.krust.info
E-Mail: ralf@krust.de

Pflege der Dateiversionen:

Helmut Berberich, Sprecher der Genealogen im Raum Hardheim
E-Mail: helmut-berberich@t-online.de

BESCHREIBUNG DER PFARREI GERICHTSTETTEN

Im Jahr Eintausend, und siebenhundert seynd die heiligen- oder Kirchen-gütter, wie auch die Pfarr-gütter gemessen und beschrieben: und die Pfarr-gütter im Jahr Eintausend sieben hundert und vier und fünffzig unter herrn Pfarrer Blaß (1752 - 56) von dem ehr-samen uerpflchteten feldgeschwohreneu dahier zu Gerichtstetten auffs neue gemessen worden. Im Jahr Eintausend siebenhundert und acht und fünffzig ist diese Pfarrey-beschreibung von mir Johann Bernard Kempff, Pfarrer sincere und auffrichtig (wie alles in suo loco in den alten beschreibungen zu sehen) den zehenden tag des monaths Jenner wieder renovirt, und auffs neue beschrieben worden, wie folgt.

Anmerkung:

Bernhard Kempf war Pfr.

in Gerichtstetten von 1756 - 1770

Morgen Vierthel Ruthen Gotteshauswiesen

1 3 18 Zu alten Wiesen. Anstösser, von innen Andres fritz, von aussen Valtin Schmitt.

- 1 19 Im brücklein. Anstösser, einer seits das Heiligenholtz, anderer seits das Lauersgut.

2 In der Cappel. Anstösser, an drey orthen der gemeine wald, unten Jörg Seitz.

1 3 40 In der Bischwind, ligt mehren theils auff Eübingener marckung, anstösser, unten Schultheiß zu Buch am ahorn.

1 2 20 In der arnbach, ligt in zwey stücklein, anstösser unten hans adam lauers-erben, oben daselbst der herrschafft. wald.

1 11 mehr in der arnbach, anstösser, oben das heiligen holtz, unten antoni schretzmann

1 22 mehr in der arnbach, so hans hilpert ausgereüet hat, und itz dessen hilperts erben besitzen, anstösser der herrschafft. wald.

2 3 Eben in der arnbach, so zuuor zum wald gehört hat, anietzo aber zu einer wiesen gerichtet. Anstösser unten die heiligen wiesen, oben

das heilige holtz.

Summa deren heiligen wiesen
11 morgen, 2 uierthel 35 ruthen

Was die heilige waldung anbelangt,
so ist solche ausgereüthet, iedoch
(anno 1761) ist noch ein stücklein bey dem
herrschaftl. wald in der arnbach.

4 Im brücklein, anstösser, oben
der gemeine wald, unten die
Heilige wiesen.

1 3 3 in der Cappel, anstösser, oben
(1708 - 1712) der Erfelder hoff waldung,
unten die heilige wiesen.

12 1 18 In der arnbach, anstösser, oben der
gemeine wald, unten die heilige
wiesen.

11 1 16 Mehr in der arnbach, anstösser
von innen der gemeine wald,
oben auch, aussen Christian
Baumann, von Buch.

Summa 29 morgen, 1 uiertheil,
dan 41 ruthen

ahn jährlichen grund-zins und gült hat das Gotteshaus ein zu nehmen, wie folgt:

Von dem hommerts-gut

Zinns 33 xr 4 hl

Korn 6 Simm.

Haber 10 Simm.

Von dem Lauers gut

Zinns 18 xr

Korn 1 mltr.

Haber $\frac{1}{2}$ mltr.

Mehr gefallen uon einem acker im Steinich,
flürlich 2 Simm. Dinckel

Mehr gefallen uon einem acker im rafen

Höltzlein

flürlich 3 Simm. Dinckel

Besitzer dieser beyden Äckern seynd Bernard Baumann, und Johann Popp

NB obige gült wird alle mit gehaufften Simmern erschüttet.

4 fl 29 xr gefallen uon unterschiedlichen stücklein, zusammen an grund-Zinnsen
(Rechnung 1713 Homertsgut und Lauersgut durch die Heiligenmeister)

Äcker, so zum Pfarr-gut gehörig

Im Flur gegen Altheim

5 1 13 zu Remstal, anstösser, unten die

Pfarr-wiesen, oben Martin

Lauer Jun:

2 19 zu Remstal, anstösser, oben

Valtin Schmitt, unten Antoni,

und Frantz Schretzmann

3 2 11 Im steinich, anstösser, unten Antoni

Fritz, oben der Fus-Pfad.

3 3 Im Kirschen-Flecken, oben

anstösser Frantz Schretzmann,

unten ein anwender.

Summa dieses Flurs

14 morgen 2 uiertheil 43 ruthen

Im Flur gegen Schwartzen Brunn

- Aussen der steig, anstösser, oben
- Andreas Herolds Kinder, unten
- der weeg.

- mehr allda, anstösser, unten
- Hans Valtin Fritz, oben, der
- weeg, ligt wüst, und wird
- nit wol mögen gebauet werden

NB diese zwey äcker auff der steig
seynd zusammen gezogen, und
seynd daran nur 2 morgen, und
32 ruthen gebauet, das undere
liegt wüst.

3 Im Thal, anstösser, oben Amor

- Schürlein, unten Jakob Dürstner.

- NB an diesem akcer seynd nur 2 morgen
- und 10 ruthen gebauet, das übrige
- ligt ebenfals wüst.

1 27 Im untren Frostberg, anstösser,
oben Jacob dürstner, unten
Josepf Löffler Jun:

5 1 40 Im obern Frostberg, anstösser
oben das Brücken gut, unten
Johann Kilian

Summa dieses Flurs 10 morgen 3 uiertheil
ruthen 20 $\frac{1}{2}$

Im Flur gegen Helmstatt

4 3 3 ausser der gassen bey dem steinern
Creutz, anstösser unten die
Pfarr-wiesen, oben amor
Schürlein.

3 2 20 Im Thon, anstösser, unten die wiesen

2 1 29 Im Cudacher grund, anstösser,
Hans Valtin Fritz, unten Simon
Münch
Summa dieses Flurs 10 morgen 3 uiertheil
ruthen 7
Summa der morgen-Zahl an Äckern
36 morgen 25 $\frac{1}{2}$ ruthen

Folgen nun die zur Pfarrey gehörige Wiesen

1 2 3 ausser der gassen, oben der
Pfarr-acker, unten der
wasser-graben
NB uon dieser wiesen seynd im
Jahr 1757 30 ruthen umb-
gestürtzt worden zum
Krauth acker.

3 5 zu Remsthal, anstösser, oben der
Pfarr-acker, unten Antoni,
und Frantz Schretzmann

1 2 27 In der Cappel, anstösser, oben
die heilige wiesen, unten das
Weinleins gut
die bruckleins wiesen

Summa der morgen-Zahl an wiesen

2

3

morgen 3 uiertheil 35 ruthen

Ferner hat Pfarrer an jährlichen Zinnsen und gülden zu nehmen wie folgt.

2 fl grund-Zinnsen von unterschiedlichen stücklein

4 gehaupte Simmer von dem Heiligen.

1 Simmer Dinckel von dem Hommerts-gut.

1 Simmer Dinckel von einer wiesen in der Pfarr-Klingen.

Ferner hat Pfarrer dahier zu Gerichtstetten

Einem Dritt-theil am grossen Zehend, dan
Zwey Dritt-theil am kleinen Zehend.

Zu Helmstatt hat Pfarrer zu Gerichtstetten
am grossen. Und kleinen zehend den
selben Theil. Und

zu Cudach, an dem grossen und kleinen zehend
den Dritt-theil.

NB Betreffend das neü-gereüth, so ist der Zehend davon von seiner Hochfürstl. Gnaden zu Würzburg den 31ten augusti anno 1705 wie nro. 6 zu sehen, dem Pfarrer dahier zu Gerichtstetten gantz und völlig zu geschrieben worden: Wertheim aber hat in praeiudicium der Pfarrey bishero den halben Theil par force hinweg genommen, worgegen hiesiger Pfarrer protestiert, auch noch bis dato protestiert, und seine satisfaction begehret von Wertheim.

- Verzeichnus dessen, was noch
- Auswendige Herrschafften
- vor Zinns, und Gült
- dahier zu erhalten
- haben.

Kellerey Buchen hat ein zu nehmen

(vom Buchheimer (=Buchener) gut)

- 1 mltr Korn
- 1 mltr Dinckel
- 1 mltr Haber

Die Früh-Mess zu Altheim hat von dem Höffleins gut ein zu nehmen

- 31 xr Zinns
- 5 mltr Korn
- 5 mltr Haber

Das Kloster Amorbach hat dahier in Gerichtstetten an Zinns und Gült, Fasnachts-Hünern mit seinen rechten, Sommer-Hünern, Kloben Flachs und Eier in vielen güttern zu erheben. wie folgt:

Von dem Stollen gut

- 2 $\frac{1}{2}$ mltr Korn
- 3 Simmer Herrn Korn (wohl Weizen)
- 1 $\frac{1}{2}$ mltr Haber
- 2 mltr 08 Simmer Maltz-Haber (wohl Gerste)
- 14 $\frac{1}{2}$ Turnus Zinns

2 Fasnachts-Hüner mit Rechten
gibt iedes stück 3 albus

- 2 Sommer-Hüner, gibt iedes stück 1 $\frac{1}{2}$ albus
- Kloben Flachs, gibt jeder Klob 1 albus
- 60 Eyer.

Ruprechts gut gibt

5 Simmer Korn
1 mltr Haber
1 $\frac{1}{2}$ Turnus Zinns

1 Fasnachts-Huhn mit rechten

Leusners gut gibt

2 mltr Korn
1 mltr Haber
3 Simmer Herrn Korn
1 mltr Maltzhaber
5 $\frac{1}{2}$ Turnus Zinns

1 Fasnachts-Hun mit rechten
1 Kloben Flachs
30 Eyer

Das Ober gut oder Wagners-Michels gut gibt

2 mltr Haber
1 mltr 8 Simmer Maltz-Haber
3 Simmer Herrn Korn
12 Turnus 2 d Zinns

1 Fasnachts-Huhn mit rechten
1 Sommer-Huhn
1 Kloben Flachs
30 Eyer

Das Lauers gut gibt

(auch an ev. Kirche Hirschlanden b. Rosenberg)

6 Simmer Korn
4 Turnus Zinns
1 mltr Maltzhaber
30 Eyer

Das Hommerts-gut gibt

3 Simmer Herrn Korn
1 mltr 3 Simmer Maltz-Haber
5 xr Zinns
30 Eyer

Das Fräuleins-gut gibt

2 mltr Korn
1 mltr Haber
3 Simmer Herrn Korn
1 mltr 8 Simmer Maltz-Haber
5 Turnus Zinns
1 Kloben Flachs

1 Fasnachts-Huhn mit ihren rechten
30 Eyer

Das Weinleins-gut gibt

1 mltr 8 Simmer Maltzhaber
3 Simmer Herrn Korn
1 Turnus Zinns
30 Eyer

Das Brücken-gut gibt

3 Simmer Herrn Korn
1 mltr 8 Simmer Maltz-Haber
1 Turnus Zinns

1 Fasnachts-Huhn mit rechten
30 Eyer

Das Reinhards-gut gibt

1 mltr 8 Simmer Maltzhaber

3 $\frac{1}{2}$ Turnus Zinns

30 Eyer

Das Lehn-gut bey der Kirchen gibt

1 Turnus Zinns

1 Fasnachts-Huhn mit rechten

Das Jörgleins-gut gibt

3 Simmer Herrrn Korn

1 mltr 8 Simmer Maltzhaber

9 d Zinns

30 Eyer

Das Schmitts-Hansen-gut gibt

3 Simmer Herrrn Korn

1 mltr 8 Simmer Maltz-Haber

3 Turnus 4 d Zinns

30 Eyer

Das Hansen-gut gibt

1 $\frac{1}{2}$ Simmer Herrrn Korn

1 mltr 8 Simmer Maltzhaber

12 d Zinns

1 Fasnachts-Huhn mit rechten

1 Kloben Flachs

15 Eyer

Das Bergers-gut gibt

9 d Zinns

1 Fasnachts-Huhn mit rechten

Das Wertheimer gut gibt

1 $\frac{1}{2}$ Simmer Herrn Korn

9 Simmer Maltzhaber

12 d Zinns

1 Fasnachts-Huhn mit rechten

15 Eyer

Der Schafhof gibt

2 mltr Korn

2 mltr Dinckel

2 mltr Haber

Der Raben-Rüthen-Hoff gibt

2 mltr Korn Closter-maas, und mus nacher Amorbach gelieffert werden

Das Rösers-Höflein, oder

das Klein Weinleins-Gütlein gibt

$\frac{1}{2}$ mltr Korn

$\frac{1}{2}$ mltr Haber

davon die luth. Pfarrei Eberstadt

Velten Adams-gut gibt

3 mltr Korn

2 mltr 4 Simmer Haber

9 Simmer Maltzhaber

davon luth. Pfarrei Eberstadt ebenfalls

Item

Von einer wiesen am Morsthal

2 Gäns, oder 12 d dafür

Summa

Es hat das Closter in allem, und in gemelten Guttern zu erheben und einzunehmen in Gerichtstetten wie folgt.

21 mltr 4 Simmer Korn

33 mltr 2 Simmer Haber

4 fl 39 xr für Zinns, Fasnachts- und Sommerhühner, und Flachs.

Der Lutherisch Pfarr von Eberstadt hat zu nehmen

Von Velten-Adams-gut

3 $\frac{1}{2}$ mltr Korn

4 mltr Dinckel

3 $\frac{1}{2}$ mltr Haber

17 $\frac{1}{2}$ albus Zinns

Mehr das Rösers Höflein oder Klein Weinleins gut gibt

1 mltr Korn

1 mltr Haber

24 xr Zinns

Die evang. Kirch zu Hirschlanden

hat einzunehmen vom Lauersgut

1 mltr Korn

$\frac{1}{2}$ mltr Haber

18 xr Zinns
(22 $\frac{1}{4}$ xr)

In Gerichtstetten wirkende katholische Pfarrer

Nr.	Name	von	bis	Zeitraum
1	Hain, Nik.	1687	1708	19 Jahre
2	Kirschmann, Joh.	1689	Ende 1747	39 Jahre
3	Mich.	1708	06 / 1800	Pfarrverweser
4	Brigel, Joh. Konr.	03. 11. 1753	07 / 1818	Pfarrverweser
5	Blaß, Nik.	09 / 1755	1824	18 Jahre
6	Behr, Joh. Adm.	1756	Ende 1833	02 Monate
7	Kempf, Joh.	1769	01. 12. 1851	13 Jahre
8	Bernh.	1771	20. 02. 1852	03 $\frac{1}{2}$ Jahre
9	Geisler, Engelb.	1781	01. 04. 1865	$\frac{3}{4}$ Jahre
10	Thom.	25. 07. 1800	20. 12. 1868	09 $\frac{3}{4}$ Jahre
11	Gerstenberger,	1829	01. 10. 1869	02 $\frac{1}{4}$ Jahre; führte die
12	Nik.	1830	30. 01. 1879	Matrikel unzuverlässig
13	Reitzel, A. G.	1833	01. 01. 1883	02 $\frac{1}{4}$ Jahre
14	Schmidt, Christ.	30. 01. 1834	15. 04. 1885	04 $\frac{1}{2}$ Monate von
15	Hoffmann,	01. 12. 1851	01. 09. 1885	Eubigheim aus
16	Kieser, Ant.	10. 02. 1852	25. 10. 1890	05 Jahre (aus Buchen)
17	Heffner,	01. 04. 1865	15. 12. 1892	02 Jahre
18	Herbst, Camillus	20. 12. 1868	01. 09. 1894	01 $\frac{3}{4}$ Jahre
19	Mißler,	01. 10. 1869	01. 05. 1900	05 $\frac{1}{4}$ Jahre
20	Ehrlich	30. 01. 1879	07. 02. 1901	$\frac{3}{4}$ Jahre (Trappist)
21	Beo...	01. 01. 1883	12. 01. 1911	10 Jahre
22	Rock	15. 04. 1885	01. 03. 1911	02 $\frac{1}{2}$ Monate
23	Haun	01. 09. 1885	01. 05. 1911	02 Monate
24	May, W.	25. 10. 1890	06. 07. 1922	11 Jahre
25	Maurer	15. 12. 1892	12. 12. 1924	02 $\frac{1}{2}$ Jahre
26	Groß	01. 09. 1894	07. 04. 1937	12 $\frac{1}{2}$ Jahre
	Hofmann	01. 05. 1900	16. 04. 1953	16 Jahre, + 06. 07. 1962 i.
	Seeber	07. 02. 1901	30. 04. 1957	Nussloch
	Hund, K.	12. 01. 1911	30. 07. 1957	04 Jahre
	Schöllig	01. 03. 1911	08. 04. 1959	03 Monate v. Erfeld aus
	Rudolf, Wilh.	01. 05. 1911	02. 06. 1973	01 Jahr 08 Monate
	Bechtold	06. 07. 1922	31. 08. 1991	14 Jahre
	Heizmann, B.	12. 12. 1924		18 Jahre
	Dorbarth	07. 04. 1937		
	Duffner, M.	16. 04. 1953		
	Loos	03. 05. 1957		
	Hammerich	03. 07. 1957		
	Kaiser	09. 04. 1959		
	Schell	24. 10. 1973		
	Götzinger			
	Münch, V.			
	Elzer			

Von 1851 bis 1973 22 Geistliche und 02 Aushilfen !

Ende